



Ausbildungsvorbereitung in Vollzeit Hauptschulabschluss Gesundheit/Erziehung und Soziales

Dauer: einjährig

Ziel:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9¹
- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Voraussetzung:

- Vollzeitschulpflicht der Sekundarstufe I ist erfüllt
- kein Schulabschluss

* gemäß Anlage A2.2 Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) Ausbildungsvorbereitung in Vollzeit

¹ Davon ausgenommen sind Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.



Bildungsgang im
Talentschulversuch
NRW



Hachenyer Str. 177, 44265 Dortmund
Telefon: 0231 50285 41/44, Telefax: 0231 50285 78
paul-ehrlich-berufskolleg@stadtdo.de
www.pebk.de

Bildung durch
Sprache und Schrift

Ansprechpartner/-in:

Fr. Soldmann (Schulbüro), Fr. Semrau (Bereichsleitung)
montags bis donnerstags 7:30 Uhr – 13:00 Uhr / 13:30 Uhr – 15:30 Uhr,
freitags 7:30 Uhr – 13:30 Uhr

Sie erreichen uns:

mit der Stadtbahnlinie U49 und den Buslinien 438, 441, 443 und 447
mit dem Pkw über die B 54, Abfahrt Hacheny

Ziele des Bildungsganges

- + Die Ausbildungsvorbereitung vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und berufliche Orientierung.
- + Der Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 ist möglich ¹.
- + Die beruflichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten umfassen Kompetenzen für die Vorbereitung einer beruflichen Erstausbildung oder einer Erwerbstätigkeit.
- + Das Abschlusszeugnis berechtigt, einen Bildungsgang der Berufsfachschule nach Anlage B der APO-BK zu besuchen ¹.
- + Ausgleich von individuellen Lernrückständen insbesondere bei Schüler/-innen von Förderschulen.
- + Eine systematische Lern- und Kompetenzentwicklung zur Erlangung einer optimalen selbstbestimmten Lebensführung und zur Stärkung der persönlichen Entscheidungskompetenz wird gefördert.
- + Die Erweiterung der deutschen Sprachkenntnisse insbesondere für neu zugewanderte Jugendliche mit Deutsch als Zweitsprache wird gezielt gefördert.
- + Ausbau der personalen Kompetenz mit den Teilbereichen Sozialkompetenz und Selbstständigkeit.



Perspektiven

Im Bildungsgang können grundlegende Kompetenzen erworben werden, die die Chancen auf einen Ausbildungsplatz in dem Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales erhöhen.

Dazu gehören z.B. im Berufsfeld

Gesundheitswesen:

Medizinische/r Fachangestellte/-r, Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r, Berufe in der Kranken- und Altenpflege, Medizinisch-Technische/-r Assistent/-in, Hebamme/Geburtshelfer, Physiotherapeut/-in

Körperpflege:

Friseur/-in, Kosmetiker/-in

Sozialwesen

Kinderpfleger/-in, Erzieher/-in

Ein schulisch begleitetes betriebliches Praktikum ermöglicht eine berufliche Orientierung und das Kennenlernen von Ausbildungsbetrieben und möglicher zukünftiger Arbeitsstätten. Weiterführende Informationen zum Berufsfeld finden Sie auf den Seiten der [Bundesagentur für Arbeit](#) unter Berufenet.

Der erfolgreiche Besuch der Ausbildungsvorbereitung ermöglicht den Übergang in die einjährige Berufsfachschule (B1) mit dem Ziel des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10¹. Neu zugewanderte Jugendliche mit Deutsch als Zweitsprache und Schüler/-innen mit besonderem Förderbedarf werden ihrem Bedarf entsprechend weiter gemeinsam im Bildungsgang der Berufsfachschule nach Anlage B der APO-BK gefördert.

Eingangsvoraussetzung

- ✓ Wunsch nach Vorbereitung auf eine Berufsausbildung
- ✓ Vollzeitschulpflicht der Sekundarstufe I ist erfüllt
- ✓ kein Schulabschluss
- ✓ Neu zugewanderte Jugendliche mit Deutsch als Zweitsprache werden durch das Dienstleistungszentrum Bildung der Stadt Dortmund zugewiesen.

Ausbildungsdauer und -phasen

Es handelt sich um einen einjährigen Bildungsgang mit fachpraktischem Unterricht und integriertem Betriebspraktikum.

Für Schüler*innen im Gemeinsamen Unterricht (GU) mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung besteht die Möglichkeit drei Jahre im Bildungsgang zu verbleiben. Über den Verbleib entscheidet die Klassenkonferenz.

Der Schulunterricht findet montags bis freitags in der Zeit von 7:40 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

Stundentafel

	Unterrichtsstunden je Woche*
Berufsbezogener Lernbereich	
Fächer des Fachbereiches Gesundheit/Erziehung und Soziales Erziehung und Soziales Pflege und Gesundheit Personal- und Arbeitsorganisation	21 - 26 h
Mathematik	1 - 3 h
Englisch	1 - 3 h
Wirtschafts- und Betriebslehre	1 h
Naturwissenschaft	0 - 3 h
Berufsübergreifender Lernbereich	
Deutsch/Kommunikation	1 - 3 h
Religionslehre	1 h
Sport/Gesundheitsförderung	1 h
Politik/Gesellschaftslehre	1 h
Differenzierungsbereich	
	0 - 1 h
Gesamt	34 - 36 h

*Der Unterrichtsanteil umfasst mindestens 14 Wochenstunden. Der schulisch vermittelte Anteil wird durch ein schulisch begleitetes betriebliches Praktikum bis zu drei Tagen je Woche oder in Blockphasen bis maximal zwei Wochen absolviert.

Für Schüler*innen mit Deutsch als Zweitsprache wird ein erweitertes Unterrichtsangebot im Fach Deutsch/Kommunikation vorgehalten.

Prüfung

Eine Prüfung findet nicht statt.

Schüler*innen erhalten ein Abschlusszeugnis, wenn in allen Fächern mindestens ausreichende Leistungen erzielt wurden.

- Eine nicht ausreichende Leistung in Mathematik kann durch eine mindestens ausreichende Leistung im Fach Naturwissenschaft ausgeglichen werden, wenn das Fach im gleichen Stundenumfang wie Mathematik angeboten wurde.

- Nicht ausreichende Leistungen in den Fächern Englisch und Naturwissenschaften sowie eine mangelhafte Leistung in einem weiteren Fach bleiben unberücksichtigt.

Eine Nachprüfung bei Nichterreicherung der Leistungsanforderungen ist unter bestimmten Bedingungen möglich.

Schüler*innen, die die Leistungsanforderungen nicht erfüllt haben, erhalten ein Abgangszeugnis mit dem Hinweis, dass die Schulpflicht in der Sekundarstufe II erfüllt ist, sofern kein Ausbildungsverhältnis begonnen wird.

Eine Wiederholung ist nur möglich, wenn erwartet werden kann, dass aufgrund der Leistungsfähigkeit, der Gesamtentwicklung und der Förderungsmöglichkeiten des Berufskollegs im Folgejahr eine erfolgreiche Mitarbeit möglich ist.

Schüler*innen im Gemeinsamen Unterricht mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung erhalten ein Jahreszeugnis mit einer Beschreibung der individuellen Entwicklung.

Besonderheiten

- + Anwendung verschiedener Diagnoseverfahren zur Feststellung des individuellen Unterstützungsbedarfs (z. B. hamet 2-Test)
- + individuelle Förderung bei Lernrückständen und Sonderbegabungen
- + hoher Praxisanteil durch berufsbezogenen fachpraktischen Unterricht in kleinen Lerngruppen
- + professionell ausgestattete Fach- und Klassenräume
- + intensive Praktikumbetreuung (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)
- + gutes Lernklima und umfassende Schullaufbahnberatung
- + Unterstützung für eine begründete Berufswahlentscheidung
- + Besichtigungen von Betrieben und Institutionen
- + individuelle Unterstützung bei privaten und schulischen Problemen durch Lehrkräfte und Schulsozialarbeit
- + Einführungstage zu Beginn des Bildungsganges

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Anmeldesystem "schüler online".

Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pebk.de unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ und auf www.schueleranmeldung.de.

Folgende Unterlagen müssen Sie in unserem Schulsekretariat persönlich abgeben:

- unterschriebener Ausdruck der Online-Anmeldung
- tabellarischer Lebenslauf mit zwei aktuellen Passbildern
- beglaubigte Kopie des letzten Halbjahres- und Versetzungszeugnisses
- Personalausweis bzw. gültige Aufenthaltsgenehmigung
- ggf. Nachweis über Sprachprüfung anstelle von Englisch
- mit 1,55 € frankierter und adressierter DIN A5 Briefumschlag (für unsere Antwort)

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.pebk.de.

Bei weitergehendem Informationsbedarf zum Bildungsgang vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin mit der Bereichsleitung.